

Volks-Zeitung

Verlagsgebäude: Verlog, Schiffstraße, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei:
Salle (Salle), Große Straße 16, 11. Gemeindefr. 2781.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verlag: Vom Witz zum Sonntag / Mitteldeutsche Grammatik / Sachliche Anzeiger
Mitteldeutsche Zeitung / Halle und die Provinz Sachsen / Halle und die Provinz Sachsen
Verlag: Vom Witz zum Sonntag / Mitteldeutsche Grammatik / Sachliche Anzeiger
Mitteldeutsche Zeitung / Halle und die Provinz Sachsen / Halle und die Provinz Sachsen

Bezug u. Anzeigen: Bei Bestellung ersuchen (unter Name und Postort)
Wannepreis monatl. 2.10 RM. Einmalig 20 RM. Halbjährlich 10 RM.
Wannepreis monatl. 2.10 RM. Einmalig 20 RM. Halbjährlich 10 RM.

Nummer 33 **Dienstag, den 9. Februar 1937** 49. Jahrgang.

Die Einnahme von Malaga

Nationale Truppen besetzen Stadt und Provinz Malaga — Neue Erfolge bei Madrid
Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

ep. Salamanca, 9. Februar.

Der nationale Heeresbefehl bestätigt die Einnahme der Stadt Malaga durch die Truppen des Generals Queipo de Llana. Die Nationalen ließen über 200 Tote in der Stadt zurück. Die Besetzung eines Kriegsgebietes war außerordentlich groß. In einem einzigen Kampfschritt wurden zahlreiche Geschäfte, Maschinenwerkzeuge, 30 Millionen Geschosspatronen, ein Flugzeug und viele Kraftfahrzeuge sowie beträchtliche Mengen Kampfmittel erbeutet. Mehrere hundert Nationalen sind bei der Einnahme von Malaga durch die Nationalen getötet worden. Bei Madrid wurden weitere Erfolge erzielt. In einem anderen Falle wurde eine ganze Kompanie Nationaler gefangen genommen.

Madrid, 9. Februar.

Die Einnahme von Malaga durch die Nationalen bedeutet für die Nationalen nicht nur einen wichtigen moralischen Erfolg, sondern militärisch gesehen auch einen großen Verlust. Die Einnahme von Malaga durch die Nationalen bedeutet für die Nationalen nicht nur einen wichtigen moralischen Erfolg, sondern militärisch gesehen auch einen großen Verlust.

Madrid, 9. Februar.

Die Einnahme von Malaga durch die Nationalen bedeutet für die Nationalen nicht nur einen wichtigen moralischen Erfolg, sondern militärisch gesehen auch einen großen Verlust. Die Einnahme von Malaga durch die Nationalen bedeutet für die Nationalen nicht nur einen wichtigen moralischen Erfolg, sondern militärisch gesehen auch einen großen Verlust.

Der indirekte Weg

General Walker und die Lage im Fernen Osten

Die Nachrichten aus China, die in den letzten Tagen über ein Wiederankommen der kommunistischen Bewegung in der Provinz Szechuan zu berichten wählten, zeigen, daß es der Nationalen Regierung noch keineswegs gelungen ist, die durch den Bolschewismus verursachte Krise zu lösen. Die Nationalen sind sich bewusst, daß diese Krise nur durch einen Sieg über die Bolschewisten in der Provinz Szechuan zu lösen ist. Die Nationalen sind sich bewusst, daß diese Krise nur durch einen Sieg über die Bolschewisten in der Provinz Szechuan zu lösen ist.

Ein großer nationaler Erfolg

Freudensundgebungen in nationalen Spanien

ep. Salamanca, 9. Februar.
Am gestrigen von den nationalen Truppen besetzten Gebiet Spaniens wurden nach Bekanntwerden des nationalen Sieges bei Malaga große Freudensundgebungen veranstaltet. In Salamanca, Burgos, Sevilla, San Sebastian und Segovia burzogen Scharen aus Menschen auf die Straßen der Nationalen und unter Jubeln auf die Regierung die Straßen. In Sevilla wurden die Angehörigen der kaiserlichen Armee des Generals Queipo de Llana immer wieder der begeisterten Menschenmenge auf dem Balkon ihres Hauses gezeigt.

Valencia „bestätigt“

Paris, 9. Februar.

Die bolschewistischen Machthaber in Valencia haben sich am Montag gezwungen, die Eroberung der Provinz Malaga durch die spanischen Nationalen zu bestätigen. Man erwartet in Valencia das Eintreffen des bolschewistischen Zivilgouverneurs von Malaga. Dieser Herr, der sein folgendes Leben vollständig nach Mexiko in Sicherheit gebracht hat, erklärte dem spanischen Journalisten, daß er den Kampf am Sonntag und Montag die Lage für die Nationalen besonders schwierig gesehen, weil die kämpfenden nationalen Truppen sehr schwer zu bewegen waren, da die Angeln der Moskauer Seebahn ihnen nichts hätten anhaben können. Er erklärte, daß die Zahl der Nationalen in Malaga über 12 000 betrug. Die Einwohnerzahl Malagas, ursprünglich 150 000, sei in den letzten Monaten des bolschewistischen Zerrats fast halbiert worden. In der Provinz Malaga gebe es keine einzigen Einwohner mehr. Nur wenige, gefangene Sowjetbürger hätten erlitten, daß es bei den Bolschewisten in Malaga überhaupt kein einheitliches Kommando gegeben habe. Die Befehle seien aus Valencia und von den sowjetrussischen Hauptstäben gekommen.



Weitere Fortschritte bei Madrid

Verbindung nach Valencia abgeschnitten

Der Heeresbefehl des Obersten Befehlshabers in Salamanca meldet, daß auch an der Madrider Front gute Fortschritte gemacht werden konnten. Insbesondere gelang es, die Verbindung der nationalen Truppen mit Madrid zu unterbrechen. Die Truppenstellungen, die für die Eroberung der Provinz Malaga überlassen sind, sind in nordöstlicher Richtung weiter vorgezogen, und haben die Verbindung von Sevilla, Cordoba und weiter auswärts abgeschnitten. Madrid mit der angrenzenden Bolschewistenzone in Valencia unterbrochen und die Verbindung mit der Provinz Malaga abgeschnitten.

Belgiens Neutralität

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

a. London, 9. Februar.
In Sonderer diplomatischen Kreisen will man darüber unterrichtet sein, daß die belgische Regierung in den nächsten Tagen auf die englische Weisung vom 4. November antworten werde. Die belgische Note dürfte den Charakter der geplanten Weisungserklärungen in einem entscheidenden Grade beeinflussen. Die Morning Post glaubt zu wissen, daß die belgische Note die Bereitwilligkeit der belgischen Regierung enthält, an der geplanten Weisungserklärung teilzunehmen. Es ist aber weniger diese Tatsache, die im gegenwärtigen Augenblick das besondere Interesse verdient, als die grundsätzliche Haltung, die Belgien auf Grund seiner am 14. Oktober durch den belgischen König erlassenen Erklärung seiner neuen Verpflichtungen bezieht. Wird man doch annehmen dürfen, daß die kommende belgische Note es bestätigen wird, irgend einen anderen Staat eine militärische Hilfeleistung im Kriegsfall anzubieten. Wohl aber in Belgien bereit, eine solche Hilfeleistung der Hilfeleistung von England und Frankreich durch Deutschland entgegenzunehmen. Die belgische Weisungserklärung würde einzig darin bestehen, seine eigenen Verpflichtungserklärungen zu erneuern, daß es sich in möglichst hohem Grade selbst wehren kann.

England und der französisch-sowjetrussische Pakt

London, 9. Februar.

Unterstaatssekretär Lord Cranborne verneinte gestern im Unterhaus die Frage, ob irgendeine Verpflichtung bestehe, die England infolge des französisch-sowjetrussischen Paktes in einem europäischen Krieg zuwickeln könnte. Als der Fragesteller wiederholte, ob diese Tatsache den Regierungen Frankreichs und Sowjetrusslands klargemacht worden sei, erwiderte Cranborne, er glaube, daß diese Regierungen mit der Lage in vollem Umfang vertraut seien.

Eine Schreckensnacht

Einen erschütternden Bericht von der Wutheerung der Bolschewisten in den letzten Stunden vor der Einnahme Malagas durch die nationalen Truppen gibt S. Garraff, der Sonderkorrespondent der „Daily Mail“. Danach hat die Wutheerung Malagas, als die Nationalen von den Zonen Malagas flüchten, eine Schreckensnacht durchlebt. Die Bolschewisten haben gefeuert, geschossen und Brandbomben geworfen. Überall habe man Klammern hoch zum Himmel schlagen sehen. Überall haben die nationalen Truppen der Räte kommunistische, habe daran bestanden, alles zu zerstören, um Malaga zu flüchten, überall habe man Klammern hoch zum Himmel schlagen sehen. Überall haben die nationalen Truppen der Räte kommunistische, habe daran bestanden, alles zu zerstören, um Malaga zu flüchten, überall habe man Klammern hoch zum Himmel schlagen sehen.

Die Flucht der Bolschewisten

Eine englische Wälder seien weitere Einzelheiten über die Eroberung Malagas durch die Nationalen. Die „Times“ melden aus Gibraltar, daß die Bolschewisten in Malaga sich auf ihre letzten Stellungen zurückgezogen seien. Dabei haben sie sich einmal mehr damit aufgehalten, die Straßen und Straßen zu sprengen, sondern die Häuser an ihren Stellen in Staub zu verwandeln.

Die Flucht der Bolschewisten

Eine englische Wälder seien weitere Einzelheiten über die Eroberung Malagas durch die Nationalen. Die „Times“ melden aus Gibraltar, daß die Bolschewisten in Malaga sich auf ihre letzten Stellungen zurückgezogen seien. Dabei haben sie sich einmal mehr damit aufgehalten, die Straßen und Straßen zu sprengen, sondern die Häuser an ihren Stellen in Staub zu verwandeln.

Die Flucht der Bolschewisten

Eine englische Wälder seien weitere Einzelheiten über die Eroberung Malagas durch die Nationalen. Die „Times“ melden aus Gibraltar, daß die Bolschewisten in Malaga sich auf ihre letzten Stellungen zurückgezogen seien. Dabei haben sie sich einmal mehr damit aufgehalten, die Straßen und Straßen zu sprengen, sondern die Häuser an ihren Stellen in Staub zu verwandeln.

Die Flucht der Bolschewisten

Eine englische Wälder seien weitere Einzelheiten über die Eroberung Malagas durch die Nationalen. Die „Times“ melden aus Gibraltar, daß die Bolschewisten in Malaga sich auf ihre letzten Stellungen zurückgezogen seien. Dabei haben sie sich einmal mehr damit aufgehalten, die Straßen und Straßen zu sprengen, sondern die Häuser an ihren Stellen in Staub zu verwandeln.

Rosenmontag am Rhein

In Köln, der närrischen Stadt: „Märchen und Sagen aus aller Welt“

Schon in den ersten Vormittagsstunden des Rosenmontags hat sich die lustige Gesellschaft in der Innenstadt versammelt. Die meisten Straßen waren für jeden Fußgänger gesperrt und hin und her wogte das Menschenmeer. Neben unzähligen Rosenmontagsmännern aus dem Rheinland und weiteren Umgebungen, aus Holland, Belgien und Luxemburg herübergebracht, waren auch die Maskierten der hiesigen Volksschulen in die närrische Stadt gekommen. Die Maskierten trugen die verschiedensten Masken, die die Dummheit auf eine breitere Masse aus dem Reich ausbreiten sollten. Die Rosenmontagsmänner, die sich in der närrischen Stadt versammelten, hatten die verschiedensten Masken, die die Dummheit auf eine breitere Masse aus dem Reich ausbreiten sollten.

fast 30 fünfteilige wundervoll ausgefallene Wagen, von vielen närrischen Büchsen und den schönsten folierten Karren, ein großer Wagen, der die närrische Vorstellung auf die große Ausstellung, von Minute zu Minute die Bevölkerung und Sammlung der Zuschauer, in den Straßen und auf den Plätzen, vor allem auch in der Altstadt, wo etwa 8000 Zuschauer auf Tribünen Platz genommen hatten. Die Wagen waren: „Der Kaiser in der närrischen Stadt“, „Der Kaiser in der närrischen Stadt“, „Der Kaiser in der närrischen Stadt“.

von „Kraft durch Freude“ brachten wohl über 10000 ausstehende Besucher. Um 11 Uhr mittags legte sich der Rosenmontagszug in Bewegung, und nun entrollte sich, vorbei an den dichtgedrängten Zuschauern, die Straßen füllenden Menschenmassen, ein Bild, so farbenreich, bunt und in derartigen Gestaltungsmöglichkeiten, wie es sonst in der Welt nicht zu finden ist. Die Wagen waren: „Der Kaiser in der närrischen Stadt“, „Der Kaiser in der närrischen Stadt“, „Der Kaiser in der närrischen Stadt“.

Fransösische Volkspartei

Erklärung des Parteipolitikers

ck Paris, 9. Februar.

Der Präsident der französischen Volkspartei, der sich heute gegenüber dem „L'Humanité“ einmündig über die Zwecke seiner Partei ausgesprochen hat, erklärte, dass die Partei die Aufgabe hat, die Interessen der französischen Arbeiterklasse zu vertreten. Die Partei ist eine Partei der Arbeiterklasse, die die Interessen der französischen Arbeiterklasse zu vertreten hat.

Triumphzug der Narretei in Düsseldorf

„Nachtendes Volk“

Der Düsseldorf Rosenmontagszug hatte sich um 11 Uhr abends, unter dem Motto „Lach und Spott“, die Gassen der Stadt durchgezogen. Die Teilnehmer waren in der Regel in Masken verkleidet und trugen Karnevalskostüme. Der Zug war ein Fest der Narretei, bei dem die Teilnehmer in der Regel in Masken verkleidet und trugen Karnevalskostüme.

Ein Auto fuhr in den Rhein

Tragischer Selbstmord eines Karnevalsfahrers

Ein Auto fuhr in den Rhein. Ein Karnevalsfahrer hatte sich in den Rhein geworfen. Die Polizei hat die Leiche gefunden. Der Fahrer war ein Mann im Alter von 30 Jahren. Die Polizei hat die Leiche gefunden.

Die ganze Familie tot aufgefunden

Die ganze Familie tot aufgefunden. Ein Mann und seine Frau sind tot aufgefunden worden. Die Polizei hat die Leichen gefunden. Die Familie war in der Stadt wohnhaft. Die Polizei hat die Leichen gefunden.

Die Spezial-Haarpflege für die Frau von heute!

KAMILLOFLOR
ALKALIFREI 30 PFG.
BRUNETAFLO

„Eintritt frei“

Berliner Theater

„Eintritt frei“ - Berliner Theater. Die Theaterstücke sind kostenlos zu sehen. Die Theaterstücke sind kostenlos zu sehen.

Im Grunewald niedergeschossen

Handverletzte auf Autofahrer

Im Grunewald niedergeschossen. Ein Autofahrer wurde von einem Hund gebissen. Die Polizei hat den Hund gefangen. Der Autofahrer wurde von einem Hund gebissen.

Vor Stolz munde gestrandet

Wrack eines italienischen Dampfers aufgefunden

Vor Stolz munde gestrandet. Ein italienischer Dampfer ist gestrandet. Die Besatzung wurde gerettet. Der Dampfer ist gestrandet.

Der neue Konsul in Düsseldorf

Der neue Konsul in Düsseldorf. Die Nachrichten über den neuen Konsul in Düsseldorf. Die Nachrichten über den neuen Konsul in Düsseldorf.

Wintertour-Wetterdienst

Wintertour-Wetterdienst. Die Wettervorhersagen für die Wintertour. Die Wettervorhersagen für die Wintertour.

Wintertour-Wetterdienst

Wintertour-Wetterdienst. Die Wettervorhersagen für die Wintertour. Die Wettervorhersagen für die Wintertour.

Wintertour-Wetterdienst

Wintertour-Wetterdienst. Die Wettervorhersagen für die Wintertour. Die Wettervorhersagen für die Wintertour.

Europäische Fürstentümer-damals

Ein Stück Zeitgeschichte — von der Jahrhundertwende bis zum Ausbruch des Weltkrieges / Von Paul Selke

14. Fortsetzung.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“

Am Abend ist großer Haß. In diesem Abend, so hofft die Erzhärogräfin Sophie, wird sich das bairische Besatzungs- und die bairische Besatzungsarmee...

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser...

Der Kaiser weicht ab. Ich kenne Delene ja schon seit Jahren, und ich habe sie immer so gefunden, wie du sie kennst...

Die Mutter ist sehr unzufrieden geworden. Sowiele geliebte Schwägerin? — Ich hätte nicht geglaubt, daß du so leicht in romantische Begeisterung zu verfallen würdest...

Der Kaiser schweigt einen Augenblick. Dann sagt er langsam, mit ganz ruhiger Stimme, aber mit einem Ton der Bestimmtheit...

Die Erzhärogräfin ist fast ebenso ängstlich wie erschrocken. „Das ist die bairische Sache“, lachte sie böse. „Ich möchte die Frau sehen, die nicht anders als ich durch Armut und Dürre die bairische Sache zu erleiden.“

„Gut, wir können dich nicht zwingen, Delene zu heiraten. Aber noch morgen werde ich mit Vindovita das ist die Mutter Elisabeths und die Schwester Elisabeths sprechen.“

Die Braut fürchtet sich vor der Krone

„Schätzchen, ein wenig böse und doch nicht ohne Stolz, heißt die Erzhärogräfin ihrem Sohn zu. Sie liebt ihn sehr, wie er doch hat seinen Vater und seine Mutter geliebt.“

„Schätzchen, ein wenig böse und doch nicht ohne Stolz, heißt die Erzhärogräfin ihrem Sohn zu. Sie liebt ihn sehr, wie er doch hat seinen Vater und seine Mutter geliebt.“

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

man sie früher den einzigen Mann am Hof von Wien genannt hat. So oft hat diese Haltung, hat diese Festigkeit des Entschlusses den zögerlichen Sohn bestimmt, den Willen der Mutter als seinen anzunehmen.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.

„Ich finde Eisi einfach entzückend“, sagt die Erzhärogräfin Sophie zu Franz Josef, der sich gerade mit dem Kaiser unterhält.



Franz Joseph und Elisabeth im ersten Jahre ihrer Ehe

„Ich bin ja so jung und so unbeschwert, so will ja alles tun, um den Kaiser glücklich zu machen.“

„Die Krone wird für Elisabeth ein Dornenkranz sein.“

Glück und Schatten

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

„Ich bin verlobt wie ein Brautpaar und glücklich wie ein Brautpaar“, schreibt Franz Josef nach seiner Verlobung mit Elisabeth.

Täglich fuhr Erzhzog Franz Karl, der Vater Franz Josephs, mit sechs Schimmel in den Prater

Verkaufte Kinderwagen, Sofas, Tische, Stühle, Bettstellen, etc.

Offene Stellen für Mächtige, Werkzeugmacher, etc.

Werkzeugmacher stellt sofort ein C.A. Callm, Halle a.S.

Verkaufte Bücher, Zeitschriften, etc.

Offene Stellen für Weibliche, etc.

Verkaufte Kleider, Hüte, etc.

Offene Stellen für Mächtige, etc.

Verkaufte Möbel, etc.

Offene Stellen für Mächtige, etc.

Verkaufte Schuhe, etc.

Offene Stellen für Mächtige, etc.

Verkaufte Uhren, etc.

Offene Stellen für Mächtige, etc.

Verkaufte Spielzeug, etc.

Offene Stellen für Mächtige, etc.

Verkaufte Musikinstrumente, etc.

Verkaufte Bücher, etc.

Verkaufte Kleider, etc.

Verkaufte Möbel, etc.

Verkaufte Schuhe, etc.

Verkaufte Uhren, etc.

Verkaufte Spielzeug, etc.

Verkaufte Bücher, etc.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Stadt-Zeitung

Halle, 9. Februar

Der vierte Freund

Von Erich Wolf

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

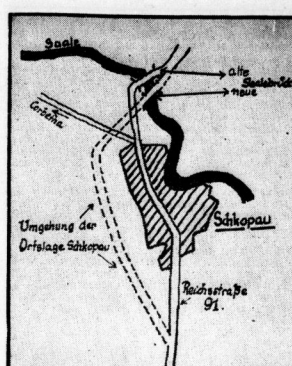
Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Der vierte Freund hat das Leben oft befreit, oft hat er dem kühnen Wege durch die Welt...

Reichsstraße 91 umgeht Schkopau

Eine großzügige Verkehrsplanung - Bei einem Straßenstück von rund 3,5 km Länge vorgezogen - Der künftige Verlauf der Straße - Vom Stand der übrigen Arbeiten

Der städtebauliche Ausbau der Reichsstraße 91 zwischen Halle-Merseburg und Schkopau ist nunmehr in ein neues entscheidendes Stadium getreten...



Die geplante Umgehungstraße

Es sei noch einmal ein kurzer Überblick über die Bauabschnitte der letzten drei Jahre gegeben; der Ausbau der Reichsstraße 91 zwischen Halle und Merseburg...

Die Schaffung dieser rund 3,5 km langen Umgehungstraße ist ein der größten Straßenbauwerke, das in den letzten Jahrzehnten an der halle'schen Ausfallstraße zur Ausführung gekommen ist...

der alten Windmühle zu gewinnen. Von dieser aus, die auf dem westlichen Gehäusen der Saale gelegen, als Hauptpunkt aller Fahrten der Reichsstraße betanzt ist...

„Ein Gau baut auf“

Eine Leistungs- und ein Rechenschaftsbericht aus den ersten vier Jahren nationalsozialistischen Aufbaues im Gau Halle-Merseburg

„Der Führer wolle hat unserm Leben wieder einen tiefen Seiten geschlagen. Das mit in der Volkstretung seines Willens wieder Volk und Nation wurden, ist sein alleiniges Werk...

fröme erfüllen alsbald in immer intensiverem Maße die alten Aufgaben der nationalsozialistischen Bewegung, das Handwerk und den Handel, den Eisenbahn, den Luft...

Das sind die Worte, die Gauleiter Staatsrat Jordan dem Volk vorausgeschickt hat unter dem Titel „Ein Gau baut auf“...

Unter diesem Werk aber steht die Weisheit der nationalsozialistischen Einheitsfront, die die hingebende, selbstlose Arbeit jeder einzelnen Organisation, die den höchsten Reichtum unserer Nation den Forderungen zum frohen Erlebnis gestaltet...

Das Auge verweilt erfüllt auf den Bildern, die den Zeitabschnitt von 1933 bis 1937 charakterisieren: Geplante Wohnhäuser, geplante Geschäfte, Eisenbahnstationen, vereinigte Forstbüros und verfallene Bergeshäuser...

Das ist die Sprache der Bildsammlung, die im Auftrag der Gauleitung Halle - Merseburg der NSDAP von Dr. Albert Rudolph bearbeitet wurde und im Verlag der Braunen Front in Halle erschien...

Die Sprache, die nunmehr die Tabellen der stufenweisen Arbeitslosen der Zahl der Braunkohlenförderung und der Stromabgabe, der Erzeugungsschicht und der Wiederherstellung der Vord- und Fortschrittswirtschaft unseres Landes...

noch eine Reihe weiterer wichtiger Ehrenämter. Nach Aufhebung des Gauers Heften kam er zur Deutschen Arbeitsfront, in der er als Propagandaleiter in der Amtsleitung der NS. Gemeindefrat „Kraft durch Freude“ tätig ist...

Reichsredner Karl Treff spricht in Halle

Am Freitag, 12. Februar, spricht im „Hoffäger“ der Reichshauptstadtleiter und Reichsredner Karl Treff in Halle-Merseburg über die nationalsozialistische Arbeiterbewegung...

„Straßen-Neubennung. In einer unlängst veröffentlichten Mitteilung der Polizei über Straßen-Neubennungen war die Lage der merseburger „Hobemeter Weg“ zwischen Dörfenwörder Straße und Paffenwörder Weg angegeben...

Diese kommende Umgehungstraße, deren Führung bereits abgeklärt worden ist, befindet sich zwischen der Götterstraße und den Umgehungsstraßen der bisherigen Ortstraße Schkopau...

Von den anderen beiden Bauabschnitten auf der Reichsstraße 91 vor Memmberg ist zu berichten, daß die große Replanifizierung, die zwischen der Götterstraße und der Götterstraße...

Zusammenfassend ist festzustellen, daß durch diese Arbeiten und Planungen sich die Gestalt der Reichsstraße 91 mehr und mehr zum Bilde der großen mittelalterlichen Hauptverkehrsstraße...

„Triumph von Zeit und Wahrheit“

Zum Gedenktag der Stadt Halle

Das am diesjährigen Gedenktag der Stadt Halle zur Aufführung gelangene weltliche Dramaturg „Triumph von Zeit und Wahrheit“ ist im Schaffen...

Die Olympiade im Film. Die großen Ereignisse des diesjährigen Olympiaspiels in Berlin sollen nun noch einmal wieder in einer Bildschau...

Die Invaliden-Unterstützung der DAF

Veranstaltung neuer Richtlinien

Am 1. Januar 1937 sind die neuen Bestimmungen über die Invalidenunterstützung der Deutschen Arbeitsfront in Kraft getreten...

Werbung für den Film 'Triumph von Zeit und Wahrheit' mit dem Text 'ALLE zum Entpöpfungstag'.

Amateur-Film-Gammlung

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß nur Sammler in der Aktion tätig sein können, die eine grüne oder braune Karte mit der Aufschrift „Sammler-Aktion“ tragen. Alle anderen sind von der Aktion ausgeschlossen.

Wilmhelm Mann, Hauptorganisator.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß nur Sammler in der Aktion tätig sein können, die eine grüne oder braune Karte mit der Aufschrift „Sammler-Aktion“ tragen. Alle anderen sind von der Aktion ausgeschlossen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß nur Sammler in der Aktion tätig sein können, die eine grüne oder braune Karte mit der Aufschrift „Sammler-Aktion“ tragen. Alle anderen sind von der Aktion ausgeschlossen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß nur Sammler in der Aktion tätig sein können, die eine grüne oder braune Karte mit der Aufschrift „Sammler-Aktion“ tragen. Alle anderen sind von der Aktion ausgeschlossen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß nur Sammler in der Aktion tätig sein können, die eine grüne oder braune Karte mit der Aufschrift „Sammler-Aktion“ tragen. Alle anderen sind von der Aktion ausgeschlossen.

Eintragungen ins Goldene Buch des BDB.

Eintragungen ins Goldene Buch des BDB. Eintragungen ins Goldene Buch des BDB. Eintragungen ins Goldene Buch des BDB.

Green's zweiter Sieg

Green's zweiter Sieg. Green's zweiter Sieg. Green's zweiter Sieg. Green's zweiter Sieg.

Reichsbahn-Personalen

Reichsbahn-Personalen. Reichsbahn-Personalen. Reichsbahn-Personalen. Reichsbahn-Personalen.

Diamantene Hochzeit

Diamantene Hochzeit. Diamantene Hochzeit. Diamantene Hochzeit. Diamantene Hochzeit.

Drei Großlager des Gebietes Mittelrand

Der diesjährige Lager- und Fahrtenplan der B.S. - Fragen der Heimbesetzung und anderes von einer Tagung der Bann- und Jungbannführer des Gebietes Mittelrand

Dieser Tage hatte Gebietsführer Ketzner alle Bann- und Jungbannführer sowie die Bannführer des Gebietes Mittelrand zu einer Tagung im Saal des Gasthauses „Zur Post“ in Mittelfeld eingeladen.

Unter Annahme aller verfügbaren Propagandamittel hat die nationalsozialistische Jugend in den vergangenen Wochen in einem großzügigen Ausmaß die Bann- und Jungbannführer des Gebietes Mittelrand in der Heimbesetzung unterrichtet.

Der letzte Tag der Heimbesetzung hat insofern einen besonderen Charakter, als in diesem Jahre die Heimbesetzung am 1. Februar beginnt.

Rameradtschaft der Sehenden und Blinden

Feier des 25jährigen Bestehens des Blindenvereins von Halle und Umgebung

Der Blindenverein von Halle-Saale und Umgebung feierte am Sonntag den 7. Februar im Lokal der Provinzial-Blindenanstalt in einem feierlichen Festessen sein 25jähriges Bestehen.

Waldrieden des 57.

Waldrieden des 57. Waldrieden des 57. Waldrieden des 57.

Waldrieden des 57. Waldrieden des 57. Waldrieden des 57. Waldrieden des 57.

Studentischer Ausgleichsbrief 1937

Studentischer Ausgleichsbrief 1937. Studentischer Ausgleichsbrief 1937. Studentischer Ausgleichsbrief 1937.

Preisräger auf der Grünen Woche

Preisräger auf der Grünen Woche. Preisräger auf der Grünen Woche. Preisräger auf der Grünen Woche.

Mitteldeutschland

zum Regierungspräsidenten ernannt

Der Führer und Reichsanführer hat auf Vorschlag des Reichs- und preussischen Ministers des Innern Dr. Frick den Oberregierungsrat Dr. D. A. zum Regierungspräsidenten ernannt.

Durch glänzende Kasse verlegt

Durch glänzende Kasse verlegt. Durch glänzende Kasse verlegt. Durch glänzende Kasse verlegt.

Vom D-Zug erfasst

Vom D-Zug erfasst. Vom D-Zug erfasst. Vom D-Zug erfasst.

Japanische Gäste im Siedlerdorf

Japanische Gäste im Siedlerdorf. Japanische Gäste im Siedlerdorf. Japanische Gäste im Siedlerdorf.

Unter Verdacht festgenommen

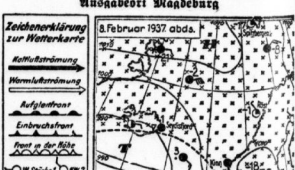
Unter Verdacht festgenommen. Unter Verdacht festgenommen. Unter Verdacht festgenommen.

Zwei Wildbiber gefasst

Zwei Wildbiber gefasst. Zwei Wildbiber gefasst. Zwei Wildbiber gefasst.

Waldrieden des 57.

Waldrieden des 57. Waldrieden des 57. Waldrieden des 57.



Waldrieden des 57. Waldrieden des 57. Waldrieden des 57.

Wassersstände

Table with columns for location, date, and water level measurements.

Preisräger auf der Grünen Woche

Preisräger auf der Grünen Woche. Preisräger auf der Grünen Woche. Preisräger auf der Grünen Woche.

Bluttag nach dem Erntedankfest-Vergnügen

Beringfügiger Streit führt zum Tode eines Menschen — Den Fürstler aus Beugnis nach kurzen Wortwechsel erschossen. Der Täter erhält vier Jahre, der Anstifter sechs Jahre Zuchthaus

Naß über eifrigeren, von kurzen Pausen unterbrochener Verhandlung verurteilte Antonius Bernhard, Hausbesitzer Dr. Werner als Angeklagter des heillosen Schmutzspiels in dem Todesschick gegen Friedrich Gerold und den Anstifter Paul Giesner an demselben — wie berichtet gestern über den Beginn der Verhandlung, folgendes Urteil: Der Angeklagte Gerold hat wegen Aufstosses an der 3. Jahreszahl an fünf Jahren Zuchthaus für den bürgerlichen Ehrenreue verurteilt; außerdem mit seiner Unterbringung in einer Heil- und Pflegeanstalt angeordnet. Der zur Tat besagte Dolm. wird eingetauscht. — Der Angeklagte Giesner ist wegen Aufstosses an der 3. Jahreszahl an sechs Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt.

Das Fest der Schilbung der Tat hatten wir und an die ausführliche Begründung des Urteils. Es handelt sich, wie bereits geschildert, um das Erntedankfest eines früheren Unteroffiziers in Beuditz. Die beiden Angeklagten hatten zunächst an der Feyer in die Teilsammlung und waren dann gegen 11 Uhr, als die beiden Angeklagten bereits nach Hause gegangen waren, von einem Bekannten, der auch als Zeuge in der Verhandlung auftrat, in die Wohnung des Angeklagten Gerold zu ihm eingeladen. Der Angeklagte Gerold hatte sich in der Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt. Der Angeklagte Gerold hatte sich in der Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

er ihm in den Kopf verließ, wobei ein Knochen zerbrach wurde und einige Knochenbrüche entstanden. Gerold hat dann keine letzte Kraft nach sich benimmt, dem Täter nachzugehen und ihn zu packen. Der Angeklagte Gerold hat sich darauf beschränkt, das Verbrechen zu betonen, das ihm die Schuld an dem Verbrechen zuzurechnen ist.

Ein heiteres Fest wird gestört

Bei der Schilbung der Tat hatten wir und an die ausführliche Begründung des Urteils. Es handelt sich, wie bereits geschildert, um das Erntedankfest eines früheren Unteroffiziers in Beuditz. Die beiden Angeklagten hatten zunächst an der Feyer in die Teilsammlung und waren dann gegen 11 Uhr, als die beiden Angeklagten bereits nach Hause gegangen waren, von einem Bekannten, der auch als Zeuge in der Verhandlung auftrat, in die Wohnung des Angeklagten Gerold zu ihm eingeladen. Der Angeklagte Gerold hatte sich in der Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

Das Anstifters Werk wird vollführt

Das Fest nahm zunächst weiter einen ungeklärten Verlauf. Gerold ließ anfangs teilnahmslos und äußerlich ruhig ab. Besonders viel getrunken hat er nach Feyer. Der Angeklagte Gerold hat sich in der Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt. Der Angeklagte Gerold hat sich in der Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

„Dem hängen wir das Fell über den Zaun“

Der erste Zusammenstoß in der Saale erfolgte dadurch, daß Gerold einen Mann hinauswies, weil er für einen Betriebsleiter hielt. Die beiden Angeklagten Gerold und Giesner wollten dies verhindern. Giesner sagte Gerold und ließ ihn in den Saal, Gerold aber nicht. Es kam zu einer Schlägerei zwischen ihm und Gerold, bei der beide verletzt wurden. Die Streitenden wurden getrennt, und der Zwischenfall war äußerlich erledigt. Gerold hatte seinen Platz an dem Tisch wieder eingenommen, und auch Gerold hatte seinen Platz an dem Tisch wieder eingenommen.

Herold vermindert zurechnungsfähig

Was die rechtliche Beurteilung der Tat betrifft, so liegt unbestritten fest, daß der Angeklagte Gerold die Tat beging. Die beiden Angeklagten Gerold und Giesner wollten dies verhindern. Giesner sagte Gerold und ließ ihn in den Saal, Gerold aber nicht. Es kam zu einer Schlägerei zwischen ihm und Gerold, bei der beide verletzt wurden. Die Streitenden wurden getrennt, und der Zwischenfall war äußerlich erledigt.

Anstiftung durch Ueberredung

Es wurde bereits gesagt, daß Gerold ohne den Angeklagten Giesner nicht hätte handeln können. Der Angeklagte Giesner hat durch seine Ueberredung Gerold zu dem Verbrechen verleitet. Gerold hat sich in der Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

„Laß den gehen, der hat \$1“

Ausens geht hervor, daß Giesner eine Dutzend Angeklagter hatte. Er konnte es nicht verstehen, daß dieser unter seinen Willen einen Mann aus dem Saal hätte betören wollen; er behauptete sogar, daß Gerold nicht hätte betören können. Die Angeklagten Gerold und Giesner hatten sich in der Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

Begegnung gegen das Lebensmittelgesetz

Das Reichsgericht verurteilt die von dem Angeklagten Claus M. gegen das Urteil des Landgerichts Halle vom 18. August d. J. eingelegte Revision mit einer auf die Zurückweisung einschlägigen Entscheidung der Reichsgericht. Die Angeklagten Gerold und Giesner hatten sich in der Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

Praktisches aus Gamm

Das Reichsgericht verurteilt die von dem Angeklagten Claus M. gegen das Urteil des Landgerichts Halle vom 18. August d. J. eingelegte Revision mit einer auf die Zurückweisung einschlägigen Entscheidung der Reichsgericht. Die Angeklagten Gerold und Giesner hatten sich in der Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

Verhaftung des Mörder

Der Angeklagte war seit März 1934 bis zu seiner am 9. Juni 1936 erfolgten Verurteilung Betriebsleiter des Milchhofes Eischen. In dieser Zeit ist der Angeklagte Gerold in die Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

Verhaftung des Mörder

Der Angeklagte war seit März 1934 bis zu seiner am 9. Juni 1936 erfolgten Verurteilung Betriebsleiter des Milchhofes Eischen. In dieser Zeit ist der Angeklagte Gerold in die Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

Verhaftung des Mörder

Der Angeklagte war seit März 1934 bis zu seiner am 9. Juni 1936 erfolgten Verurteilung Betriebsleiter des Milchhofes Eischen. In dieser Zeit ist der Angeklagte Gerold in die Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

Verhaftung des Mörder

Der Angeklagte war seit März 1934 bis zu seiner am 9. Juni 1936 erfolgten Verurteilung Betriebsleiter des Milchhofes Eischen. In dieser Zeit ist der Angeklagte Gerold in die Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

Jagdgen Proving Sachsen

Die große Bedeutung der Jagdgen Proving für die Jagdgen Proving ergibt sich aus der von dem Reichsgericht erlassenen Entscheidung. Die Jagdgen Proving sind die Jagdgen Proving. Die Jagdgen Proving sind die Jagdgen Proving.

Geistig verwirrt

Verwirrt (Krs. Leipzig). In geistiger Unmündigkeit während der Dunkelheit ein Einwohnere des Ortes der Verhaftung und fallen an einem öffentlichen mehrere Feuerlöscher ein. Die Verwirrten sind die Jagdgen Proving.

Ende einer Freundschaft

Verwirrt. Wegen verfallenen Zollscheines unter Mithilfe vermindert Zurechnungsfähigkeit wurde gegen den Zeigiger Schmutzspiel der Angeklagte Gerold zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt. Die Angeklagten Gerold und Giesner wollten dies verhindern.

Verhaftung des Mörder

Der Angeklagte war seit März 1934 bis zu seiner am 9. Juni 1936 erfolgten Verurteilung Betriebsleiter des Milchhofes Eischen. In dieser Zeit ist der Angeklagte Gerold in die Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

Verhaftung des Mörder

Der Angeklagte war seit März 1934 bis zu seiner am 9. Juni 1936 erfolgten Verurteilung Betriebsleiter des Milchhofes Eischen. In dieser Zeit ist der Angeklagte Gerold in die Wohnung des Angeklagten Giesner aufgehalten und für die Feyer bereitgestellt.

Reintopf Sonntag

14 FEBRUAR
Reintopf Sonntag
Reintopf Sonntag

Grundstücke Kaufgeschäfte	Zweifamilien Häuser	Auto Kaufgeschäfte	Grundstücke Kaufgeschäfte	Grundstück Kaufgeschäfte	Grundstück Kaufgeschäfte	Grundstück Kaufgeschäfte	Grundstück Kaufgeschäfte	Grundstück Kaufgeschäfte	Grundstück Kaufgeschäfte
------------------------------	------------------------	-----------------------	------------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Praktisches aus Gamm

Für den Haushalt:
Handschuhe, Eisernerlappen, Tupperware, Gummis, Unterseiler, Fensterkammer.

Asthma und Bronchitis

Prophete
Schlafmittel
Radio
Kaufgeschäfte

Das Handwerk im dritten Reich

Anteil der Frauenarbeit — Gesellen und Lehrlinge

Der Wiedererwerb der volkswirtschaftlichen Arbeit hat auch das Handwerk seine wirtschaftlichen Kräfte wieder an den Tag gebracht. Die Zahl der Beschäftigten im deutschen Reich nach Angaben der statistischen Reichsämter sind 1,6 Millionen an Fabrikbetrieben und 4 Millionen in den Handwerken. Neben dem in diesen Betrieben sind die Familienangehörigen, so kann man annehmen, daß insgesamt mehr als 8 Millionen Menschen (ein Drittel der deutschen Bevölkerung) den Erträgen deutscher Handwerksarbeit leben.

Zu den mit der wirtschaftlichen Aufblühung des Handwerks verbundenen Problemen gehört die Frage der Beschäftigung der Handwerker. Die Zahl der Gesellen und Lehrlinge hat sich in den letzten Jahren um 20 Prozent erhöht. Die Zahl der Meister hat sich um 10 Prozent vermindert. Die Zahl der Meister ist im Jahre 1935 auf 1,2 Millionen gestiegen. Die Zahl der Gesellen und Lehrlinge hat sich auf 3,4 Millionen erhöht. Die Zahl der Meister ist im Jahre 1935 auf 1,2 Millionen gestiegen. Die Zahl der Gesellen und Lehrlinge hat sich auf 3,4 Millionen erhöht.

Der Meister weiß noch daran fest, daß bezüglich der Zahl und der Höhe der Handwerkerentgelte die berechtigten Wünsche der Handwerker nicht erfüllt seien. Der Handwerker konnte auch nicht unbedingt davon profitieren, indem er eine geordnete Durchführung einrichtete und damit den Arbeitern die Prüfung der Kreditwürdigkeit erleichterte. Die nunmehrige Einstellung der Arbeitsbedingungen ist eine der freitextlichen Normenbedingung.

Druckarbeiten gehören dem Buchdruckerhandwerk

Der Reichstag des Deutschen Handwerks wiederholt seine Forderung, daß die Druckenarbeiten an andere Berufe, wie die Herstellung von Plaketten, Zetteln, Bescheinigungen, etc. übertragen werden sollen. Ergänzend betont er, daß die Druckenarbeiten, die in größerer Auflage herausgegeben werden, dem Buchdruckerhandwerk zurückzuführen sind. Der Reichstag hat in der Sitzung vom 22. Februar 1937 die Forderung wiederholt, daß die Druckenarbeiten dem Buchdruckerhandwerk zurückzuführen sind.

Die Einkommenbesteuerung des Landwirts

Von Dr. K. Wath, Steuersachverständiger, Berlin

In der Einkommenbesteuerung des Landwirtschafts tritt erstmals für 1936 auf Grund des neuen Einkommensteuergesetzes eine wesentliche Veränderung ein. Die Einkommensteuer des Landwirts wird durch die Einkommensteuer des Landwirts ersetzt. Die Einkommensteuer des Landwirts wird durch die Einkommensteuer des Landwirts ersetzt.

Der Reichsmünher der Finanzen hat auf in diesem Jahre die Eintragung der Landwirtschaftlichen Betriebe in die Handelsregister zu beschleunigen, die im Reichssteuerbericht veröffentlicht werden und auch durch den Buchhandel bezogen werden können.

Mitteldeutsche Landwirtschaft vor großen Aufgaben

Wesentliche Aufgabenliste

Die Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt, Hauptabteilung II, veranlaßt am 19. und 20. Januar 1937 in Halle, Neuhof, Burghausen, eine große Vortragsabteilung zur Erörterung der Aufgaben der Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt. Die Vorträge werden über die verschiedenen Gebiete der Landwirtschaft gehalten. Die Vorträge werden über die verschiedenen Gebiete der Landwirtschaft gehalten.

Die Einkommenbesteuerung des Landwirts

Von Dr. K. Wath, Steuersachverständiger, Berlin

Zur Besteuerung des Landwirts sind die Einkommensteuer des Landwirts zu berücksichtigen. Die Einkommensteuer des Landwirts wird durch die Einkommensteuer des Landwirts ersetzt. Die Einkommensteuer des Landwirts wird durch die Einkommensteuer des Landwirts ersetzt.

erhaltenen Nettoerträge beruht. Abhängend von dem Einkommen des Landwirts wird die Einkommensteuer des Landwirts berechnet. Die Einkommensteuer des Landwirts wird durch die Einkommensteuer des Landwirts ersetzt.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Festverzinsliche

Kurs	Bezeichnung	Kurs	Bezeichnung
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark

Berliner Börse

8. Februar

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse

Währung	Kurs	Währung	Kurs
100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00

Festverzinsliche Werte

Kurs	Bezeichnung	Kurs	Bezeichnung
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark

Aktion

Kurs	Bezeichnung	Kurs	Bezeichnung
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark

Banken

Kurs	Bezeichnung	Kurs	Bezeichnung
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark

Neuzeitliche Werte

Kurs	Bezeichnung	Kurs	Bezeichnung
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark

Banken

Kurs	Bezeichnung	Kurs	Bezeichnung
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

8. Februar

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Kurs	Bezeichnung	Kurs	Bezeichnung
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Kurs	Bezeichnung	Kurs	Bezeichnung
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark
100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark

